



From: ***@web.de
To: AVIB_Ulrichstein@t-online.de
Subject: Drogen wohin das Auge reicht: HL Spiekeroog
Date: Thu, 15 Aug 2013 15:52:59 +0200

Drogen wohin das Auge reicht: HL Spiekeroog

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich hoffe, dass diese Email dazu beiträgt darauf aufmerksam zu machen, dass das Drogenproblem auf deutschen Internaten noch lang nicht gelöst wurde, sondern nur unter den Teppich gekehrt wird.

Ich besuche das Hermann-Lietz-Internat Spiekeroog. Die Schule gilt als Eliteschule der anderen Art, da das "Luxusleben" auf einer Nordseeinsel nun mal nicht das Gleiche ist wie auf anderen Internaten dieser Preisklasse.

Wie auf jeder anderen Schule auch, sind illegale Drogen natürlich strengstens verboten, auch außerhalb der Schulzeit. Ein Verstoß dagegen, wird mit einer "Androhung der Entlassung" und einem so genannten "Integrationsvertrag" (ein Vertrag, wo der genaue Regelverstoß vermerkt wird und in dem der Schüler zusichert, nicht wieder gegen diese Regel zu verstoßen. Falls doch, nimmt er den sofortigen Verweis der Schule in Kauf) geahndet wird.

Nun ereignete sich einen Tag vor den Sommerferien folgendes:

Drei Schüler kiffen am Tag vor Sommerferienbeginn außerhalb des Schulgeländes und wurden auf der Schule prompt mit einem Drogentest überrascht. Laut Schulleitung wurden sie von einer Mitarbeiterin gesehen. Alle drei hatten zu diesem Zeitpunkt schon einen Status, d.h. sie haben im Vorfeld schon eine Strafe für eine Regelwidrigkeit erhalten. Alle drei hatten einen Integrationsvertrag für den Konsum illegaler Drogen, genauer für den Konsum von THC, zwei von ihnen zusätzlich die Androhung der Entlassung.

Von außen betrachten, scheint das weitere Verfahren wohl klar zu sein. Die drei Schüler müssen die Schule verlassen. Pustekuchen!!

Die Schüler wurden unter Druck gesetzt zu verraten, wem von ihnen das Gras gehörte. Schließlich gab derjenige es zu und entschloss sich, die Schule freiwillig zu verlassen. Im Laufe der Ferien wurde ihm mitgeteilt, dass er ein Heimverbot auferlegt bekommt, er also das Internat nicht mehr betreten darf, um die anderen Schüler nicht zu gefährden. Dies war übrigens der Schüler der "nur" einen Integrationsvertrag hatte.

Und jetzt der Hammer:

Die anderen beiden dürfen trotz ihres Verstoßes gegen ihren Integrationsvertrages und trotz der bestehenden Androhung der Entlassung auf der Schule bleiben. Die wirklich lächerliche Begründung für diese Entscheidung ist, dass der Schüler, von dem die Drogen stammten, die anderen beiden angeblich verführt habe. Es handelt

sich hierbei um einen 18-Jährigen (der 3 Mal die Stufe 10 besuchte) und einen 17-Jährigen, die Schüler eines Gymnasiums sind.

Seit Florian Fock die Schulleitung der HL Spiekeroog übernommen hat, geht die Schule, was ihre Schüler angeht, den Bach herunter, und auch der Heimleiter Michael Stahl handelt äußerst ungerecht und nach Lust und Laune.

Schon mehrmals kursierten Gerüchte von unterschlagenen Drogentests und das Suchen von Sündenböcken. Vor einiger Zeit wurde schon mal ein Schüler der Schule verwiesen, der öffentlich im Elternbrief als Einzeltäter und Sündenbock dargestellt wurde, obwohl er nur ein kleiner Fisch im großen Ritalinteach war. Die "Haupttäter" bekamen lächerliche Strafen oder blieben gar straffrei.

Die Schule und vor allem die Schulleitung haben jegliche Glaubwürdigkeit verloren. Sie gehen kein Stück auf die Schüler ein, handeln selten im pädagogischen Sinne, und im Endeffekt geht es Schlichtweg nur ums Geld!

Der Verdacht liegt nahe, das sich die Schule drei Verluste von ca. 2500€ monatlich einfach nicht leisten kann und dann lieber ihre Glaubwürdigkeit und ihr Ansehen aufs Spiel setzen.

Ich selbst gehe seit circa 2 1/2 Jahre auf die Lietz. Könnte ich mich noch einmal um entscheiden, ich würde definitiv meine Internatswahl überdenken und lieber den Schritt in ein Internat im Ausland wagen, denn der Schein unserer "Eliteinternate" trägt doch gewaltig.

Mit freundlichen Grüßen

Fundort dieses Dokuments: <http://zfi-archiv.beepworld.de/>

Bitte lesen Sie hierzu auch den ► [Info-Brief](#) des Leiters der Hermann-Lietz-Schule Spiekeroog, Florian Fock, der sich mit dem obigen Insider-Bericht befasst, sowie einen Kommentar hierzu von Ulrich Lange, Geschäftsführer der AVIB gemn.e.V. in Ulrichstein/Hessen

Eine kleine Linkliste zum Thema:

<http://suite101.de/article/verharmlosen-abstreiten-einschuechtern-a141106>

<http://ulange.beepworld.de/files/vergeblichewarnungen.pdf>

<http://ulange.beepworld.de/files/internatedrogenritalinfaznet.pdf>

<http://www.shortnews.de/id/979287/ritalin-das-kinder-koks-an-internaten-boomt-der-handel>

<http://www.faz.net/aktuell/politik/inland/ritalin-gegen-adhs-wo-die-wilden-kerle-wohnten-11645933.html>

<http://zfi-archiv.beepworld.de/files/internateadhs-kinder.pdf>

<http://ulange.beepworld.de/files/internatedrogenerfahrung.pdf>

<http://ulange.beepworld.de/files/internatedrogenzfidokumentation.pdf>

http://www.focus.de/politik/deutschland/spiekeroog-die-grosse-freiheit-auf-der-lerninsel_aid_176739.html

<http://www.swr.de/swr2/programm/sendungen/wissen/-/id=4411188/property=download/nid=660374/1fgft50/swr2-wissen-20090228.pdf>

<http://www.lietz-schulen.de/internat-fragen-antworten.html>